

<b>Durchführungsbeschluss</b>	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in	Anke Bär
	Telefon (0202)	563 2247
	Fax (0202)	563 8400
	E-Mail	anke.baer@stadt.wuppertal.de
	Datum:	27.06.2003
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/1753/03</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>15.07.2003</b>	<b>Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg</b>	<b>Kenntnisnahme</b>
<b>16.07.2003</b>	<b>Schulausschuss</b>	<b>Beschlussempfehlung</b>
<b>23.07.2003</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Beschlussempfehlung</b>
<b>28.07.2003</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Sanierung der Gesamtschule Langerfeld</b>		

### Grund der Vorlage

Für den Weiterbetrieb der Schule während der anstehenden PCB-Sanierung werden 12 Klassenräume als Ausweichquartier benötigt.

### Beschlussvorschlag

Die Erweiterung der Gesamtschule Langerfeld um 12 Klassenräume (zuzüglich Nebenräumen) mit Baukosten von 2.430.000 € und Einrichtungskosten von 50.000 € wird beschlossen.

### Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

### Unterschrift

Drevermann

### Begründung

Im Rahmen der Erstellung des Schadstoffkatasters wurde an der Gesamtschule Langerfeld PCB-Belastung festgestellt.

Für die Dauer der umfangreichen Sanierung (ca. 2 Jahre) des betroffenen Baukörpers ist ein Ausweichquartier zu errichten. Benötigt werden 12 Räume zuzüglich Nebenräumen, die während der Übergangszeit variabel zu nutzen sind.

Die Errichtung geschieht in Modulbauweise.

Die Gesamtschule Langerfeld hat gemäß Raumprogramm ein deutliches Defizit an Räumen für den Ganztagesbetrieb, so dass nach erfolgter PCB-Sanierung der Erweiterungsbau weiterhin für den ordnungsgemäßen Schulbetrieb dringend benötigt wird.

### **Kosten und Finanzierung**

Die Baukosten betragen einschließlich der Abbruchkosten für die Häuser Hilgershöhe 8/8a und 18/18a 2.430.000 €. Die Einrichtungskosten werden mit ca. 50.000 € geschätzt. Die Nutzungsentschädigung wird 32.474,73 € jährlich betragen, wenn die Baukosten in voller Höhe aus Landesmitteln (Schulpauschale) finanziert werden. Ohne diese Mittel würde die Nutzungsentschädigung 274.560 € jährlich ausmachen. Die Betriebskosten (Energiekosten und Reinigung) betragen rd. 23.000 € jährlich.

Die Kosten für die Sanierung des mit PCB belasteten Teils der Gesamtschule Langerfeld betragen rd. 2,16 Mio. Euro. Allerdings umfasst die Sanierung auch die mit zu erledigende Brandschutzsanierung. Bei einer zu sanierenden Gesamtnutzfläche von 4.697 qm sind dies knapp 460 €/qm.

Die Kosten der PCB-Sanierung betragen ca. 1/3 der Gesamtkosten.

Die Summe gilt unter der Bedingung, dass die Sanierung in zwei Bauabschnitten durchgeführt werden kann.

Voraussetzung ist hierfür die Schaffung der projektierten 12 Ausweichklassen.

Die Finanzierung dieser Kosten soll aus Bauunterhaltungsmitteln des GMW erfolgen.

### **Zeitplan**

Der Erweiterungsbau soll bis zum Schuljahresbeginn 2004/2005 errichtet werden.

Mit der Durchführung der PCB-Sanierung ist dann in den Jahren 2005 und 2006 zu rechnen.